

# GROSSGLOCKNER „NORDWESTGRAT“



Der Nordwestgrat ist einer der anspruchsvolleren Grate des Großglockners. Die Schwierigkeiten sind mit dem oberen Stüdlgrat vergleichbar, nur dass man den Nordwestgrat in Einsamkeit bis zum Gipfel besteigen darf!

## TOURENBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt der Tour ist die Stüdlhütte (2.802 m). Am Vorabend wird mit dem Bergführer die Tourenplanung und ein Ausrüstungscheck durchgeführt.

Am Morgen danach geht es über das Teischnitzkees (Gletscher) zum Wandfuß des Berges. Von dort aus können zwei verschiedene Aufstiegsvarianten begangen werden.

Bei der **Variante a** steigt man zuerst über die Facilidesrinne empor (45°) bis zur unteren Glocknerscharte, anschließend wird der gesamte Nordwestgrat inklusive dem unteren Nordwestgrat mit Teufelshorn (IV) und seinen Abseilstellen angepeilt. Dieser ist sehr luftig und atemberaubend schön, bei herrlich festem Fels!

Aufpreis mit Teufelshorn: € 40,-

Bei der **Variante b** wird hingegen über die Grögerrinne (45° Firnflanke) die Grögerschneid erreicht und im Anschluss der obere Nordwestgrat (III) zum Gipfel bestiegen. Beim diesem „oberen Nordwestgrat“-Anstieg sind die Schwierigkeiten etwas geringer als beim Stüdlgrat. Beide Varianten kommen auf der Grögerschneid zusammen.

Der Abstieg erfolgt über den Normalanstieg über die Adlersruhe zurück zum Ausgangspunkt, der Stüdlhütte.

## VORAUSSETZUNGEN

Gute Vorbereitung, sehr gute Grundkondition (400 Höhenmeter/ Stunde), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

## DAUER UND TERMINE

Diese Hochtour nimmt zwei Tage in Anspruch.

In der Hauptsaison von Juli bis September bitte um frühzeitige Anmeldung der Tour!

## ENTHALTEN

Leihhausrüstung, Glocknerurkunde und Gipfelschnaps im Bergführerbüro Kals.

## ECKDATEN

Lucknerhaus 1.1918m	-> Stüdlhütte 2.802m	-> ca. 2,5 Stunden	884 Hm
Stüdlhütte 2.802m	-> Gipfel 3.798m	-> ca. 4-5 Stunden	1.000 Hm
Gipfel 3.798 m	-> Erzherzog Johann Hütte 3.454m	-> ca. 1 Stunde	344 Hm
Erzherzog Johann Hütte 3.454m	-> Lucknerhaus 1.918m	-> ca. 4 Stunden	1.536 Hm

